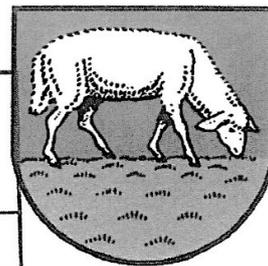


# Ortsgemeinde Niederneisen

## Protokoll

Verbandsgemeinde Aar-Einrich		
Eing. 25. Okt. 2019		
121		



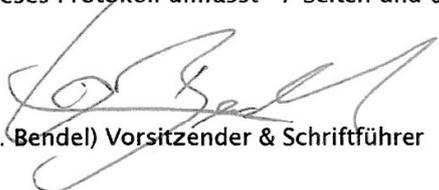
## zur Sitzung des Ortsgemeinderates Niederneisen

am Montag, den 16.09.2019, um 20.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** Sitzungssaal Rathauses Niederneisen

**Sitzungsbeginn:** 20.00 Uhr      **Sitzungsende:** 23.15 Uhr

Dieses Protokoll umfasst 7 Seiten und 0 Anlagen.

  
(A. Bendel) Vorsitzender & Schriftführer

  
(R. Heuser) Vorsitzender zu TOP 7

Anwesende	Ja	Nein
Bendel, Armin	X	
Wagenbrenner, Bernd	X	
Sieg, Michael	X	
Willig, Marcel		X
Rauner, Alfred		X
Welter, Martina		X
Lieber, Jürgen	X	
Lieber, Desireé	X	
Schelke, Andreas		X
Habke, Natascha		X
Jansing, Carsten	X	
Hänsel-Siraf, Anke	X	
Grunert, Dirk	X	
Heuser, Roger	X	
Kreckel, Sascha	X	
Winter, Jana		X
Siekmann, Michaela	X	

Sonstige Anwesende	Funktion

Weiterhin anwesend:

einige Ortsbürger

Zur Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Niederneisen wurde gemäß den Vorschriften der Gemeindeverordnung von Rheinland-Pfalz mit Schreiben vom 05.09.2019 für Montag, den 16.09.2019, 20:00 Uhr, in den Rathaussaal zu Niederneisen eingeladen. Die Veröffentlichung der Einladung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde erfolgte in der Ausgabe 36/2019.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bestimmung der Zeitung nach § 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Niederneisen
4. Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter des Haupt- und Finanzausschusses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte „Unterm Regenborgen“.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuschussantrages für die Erweiterung der Kindertagesstätte
7. Beratung und Beschlussfassung über Freistellung gegen Kostenerstattung des Ortsbürgermeisters.
8. Beratung und Beschlussfassung über Sicherungsarbeiten am Gemeindeweg
9. Beratung und Beschlussfassung über finanzielle Beteiligung der Gemeinde an Ausbildungskosten
10. Verkehrssicherungsmaßnahmen innerorts
11. Mitteilung des Vorsitzenden
12. Fragen der Ratsmitglieder

### **Nichtöffentlich Sitzung**

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Beratung und ggfls. Beschlussfassung über Bauanträge

### **Öffentliche Sitzung**

15. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer. Er verwies auf die ordnungsgemäße Einladung vom 05.09.2019 und die Veröffentlichung im Amtsblatt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt er mit, dass ein Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vorliegt. Da es hierbei um eine rein organisatorische Regelung handelt, sieht der Vorsitzende keine Bedenken diesen Antrag mitaufzunehmen und somit die Tagesordnung zu ergänzen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Ergänzung der Tagesordnung als TOP 10a zu.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung.**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 13.08.2019.

### TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über das Veröffentlichungsorgan der Ortsgemeinde

Durch die Fusion der Verbandsgemeinden Katzenelnbogen und Hahnstätten zur Verbandsgemeinde Aar-Einrich trägt die wöchentlich erscheinende Zeitung die Bezeichnung „Aar-Einrich-Aktuell“, in der auch die öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde erfolgen. Diese Änderung macht einen Beschluss des Rates erforderlich.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die öffentlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Niederneisen gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Zeitung „Aar-Einrich-Aktuell“, dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Aar-Einrich erfolgen sollen.

### TOP 4 Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter des Haupt- und Finanzausschusses

**Haupt- und Finanzausschuss**

Ausschussmitglied	Vertreter
Alfred Rauner	Marcel Willig
Jürgen Lieber	Andreas Schelke
Bernd Wagenbrenner	Michael Sieg
Katrin Grunert	Anke Hänsel-Siraf
Roger Heuser	Jana Winter

Das Wahlrecht des Ortsbürgermeister ruht bei dieser Wahl.

Der Gemeinderat wählt einstimmig per Akklamation die Mitglieder und Stellvertreter des Haupt- und Finanzausschusses.

### TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Auslastung der 3-gruppigen Kindertagesstätte diese permanent an Ihre Kapazitätsgrenze stößt. Auf Empfehlung des Kreises und des Landesjugendamtes wird eine Erweiterung der Kita um eine weitere Gruppe von dort empfohlen. Die Gruppenerweiterung soll als große altersgemischten Gruppe ab 3 Jahren erfolgen (Maximal 22 Plätze, davon maximal 10 Hortkinder).

Der vorliegende Planungsentwurf wurde mit den Beteiligten abgestimmt.

Die Kostenschätzung des Architekturbüros beläuft sich derzeit auf rund 950.000 €. Nach Abzug der Zuschüsse verbleiben bei der Ortsgemeinde ein Eigenanteil von ca. 740.000 €. Mit dem aktuellen Planentwurf soll der Zuschussantrag gestellt werden.

Das Baugenehmigungsverfahren wird nach positiver Entscheidung über den Zuschuss angegangen. Dies bedeutet, dass kleine Änderungen des Entwurfs noch vorgenommen werden können, wenn dadurch nicht das Betriebskonzept verändert wird. Die Vorschläge auf Errichtung einer Photovoltaikanlage und Änderung der Dachform werden dann nochmal geprüft.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Kindertagesstätte auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs vom September 2019 und des dem zugrunde liegenden Betriebskonzeptes über die Erweiterung mit einer großen altersgemischten Gruppe.

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuschussantrages für die Erweiterung der Kindertagesstätte**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Erweiterung der Kindertagesstätte auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs vom September 2019 und des dem zugrunde liegenden Betriebskonzeptes über die Erweiterung mit einer großen altersgemischten Gruppe einen Zuschussantrag bei Kreis und Land zu stellen.

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über Freistellung gegen Kostenerstattung des Ortsbürgermeisters**

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an den zweiten Beigeordneten Roger Heuser und nimmt im Zuschauerbereich platz. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Freistellung des Ortsbürgermeisters gegen Kostenerstattung**

Grundsätzlich steht dem Ortsbürgermeister die Entschädigung seines Dienstausfalls gegen Erstattung durch die Gemeinde zu. Dies bedeutet, dass, wenn der Ortsbürgermeister während der Dienstzeit Termine als Ortsbürgermeister wahrnehmen muss, dieser Ausfall durch die Gemeinde erstattet wird.

Dieser Ausfall wird pauschal monatlich abgerechnet. Beantragt wurden vom Ortsbürgermeister 3 Stunden pro Woche bzw. 12 Stunden im Monat. Dies entspricht 1 ½ Tage im Monat.

Insgesamt wird dies die Gemeinde im Jahr mit ca. 4.500 € belasten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Freistellung des Ortsbürgermeisters gegen Kostenerstattung durch die Gemeinde Niederneisen.

**Beschäftigung als ehrenamtlicher Wahlbeamter**

Der Ortsbürgermeister erhält für seine Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung, die grundsätzlich der Sozialversicherungspflicht unterliegt. Entsprechendes gilt für die Kostenerstattung im Rahmen der Freistellung.

Für ehrenamtliche Ortsbürgermeister, die im Hauptberuf in einem Beamtenverhältnis stehen, besteht die Möglichkeit, bei ihrem Dienstherrn einen sogenannten Gewährleistungsbescheid zur Ausdehnung der Rentenversicherungsfreiheit auf das Ehrenamt zu beantragen.

Sollte jedoch der Ortsbürgermeister aus einem jetzt noch nicht bekannten Grund in Zukunft Sozialversicherungspflichtig werden, müssten die jetzt von der Sozialversicherung freigestellten Erstattungsbeiträge nachversichert werden. Dies muss die Ortsgemeinde für die Zukunft gewährleisten. Mit der Zustimmung verpflichtet sich die Ortsgemeinde im Falle des unversorgten Ausscheidens des Ortsbürgermeisters aus den Diensten der Ortsgemeinde Niederneisen, die Kosten der dann erforderlichen Nachversicherung in der Rentenversicherung zu übernehmen, soweit diese auf die Zweitbeschäftigung als ehrenamtlicher Bürgermeister der Ortsgemeinde Niederneisen entfallen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Falle des unversorgten Ausscheidens von Ortsbürgermeister Armin Bendel aus den Diensten der Ortsgemeinde Niederneisen, die Kosten der dann erforderlichen Nachversicherung in der Rentenversicherung zu übernehmen, soweit diese auf die Zweitbeschäftigung als ehrenamtlicher Bürgermeister der Ortsgemeinde Niederneisen entfallen.

Nach der Abstimmung übernimmt der Ortsbürgermeister wieder den Vorsitz.

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über Sicherungsarbeiten am Gemeindeweg**

1. Der Vorsitzende unterrichtet, dass am Fußweg zwischen Rathausstraße und Schule eine Birke stand, bei der die Baumkrone bereits vertrocknet war und Äste abzubrechen drohten. Da diese eine Gefahr für die spielenden Kinder in der Schule bzw. für Fußgänger darstellte, wurde diese in Absprache mit den Beigeordneten bereits durch die Firma Vogel beseitigt. Eine Nachpflanzung an anderer Stelle wird geprüft.
2. Am Gebäude Ecke Kirchweg/Bachstraße treten permanent Gebäudeschäden an der Hausecke aufgrund zu eng vorbeifahrender Fahrzeuge auf. Die Eigentümerin dieses Gebäudes ist an die Gemeinde herangetreten, ob von dort Maßnahmen ergriffen werden könnten. Nach kurzer Diskussion wurde der Vorsitzende beauftragt, die Kosten über die Errichtung eines Straßenschildes zu erfragen und hierzu alternativ die Kosten für die Anbringung eines ca. 1 cm starken Eisenwinkels auf der Hauskante. Ob die Gemeinde sich an den Kosten beteiligt, wird nach Vorlage der Kostenermittlungsergebnisse entschieden.

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über finanzielle Beteiligung der Gemeinde an Ausbildungskosten.**

Das evangelische Dekanat hat zwei Sozialassistentinnen im Dekanat die Möglichkeit geben, in der Kita das praktische Jahr zu absolvieren. Für dieses praktische Jahr ist grundsätzlich keine Bezahlung vorgesehen, so dass das Dekanat auch keine Personalkosten übernimmt. Von dort kam die Anfrage, ob die Gemeinde freiwillig den beiden Assistentinnen im praktischen Jahr ein Gehalt zahlt. Das Dekanat schlägt ein Monatsgehalt von 352,20 € (x12) + 281,76 € Weihnachtsgeld vor. Dies bedeutet für das praktische Jahr eine Summe pro Person von 4.508,16 € für Beide somit 9.016,32 €. Nach diesem Jahr werden die Beiden Praktikanten die Einrichtung wieder verlassen. Nach Rücksprache ist es allgemein üblich, dass in dem praktischen Jahr kein Gehalt gezahlt wird. Die Problematik liegt eher darin einen Platz für ein praktisches Jahr zu finden. Die angespannte Haushaltslage der Gemeinde ist bekannt. Die Gemeinde war bei der Personalauswahl nicht beteiligt bzw. hat folglich auch keine Verdienstmöglichkeiten in Aussicht gestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeinde lehnt einstimmig, aufgrund der angespannten Haushaltslage, eine freiwillige Übernahme von Lohnkosten für die von Seiten des evangelischen Dekanats eingestellten Sozialassistentinnen im Praktikumsjahr ab. (Carsten Jansing hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

### **TOP 10 Verkehrssicherungsmaßnahmen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass am Haus Heimann (Bachstraße) ein Vordach im Bereich des Innenhofes morsch und in der Folge nicht mehr verkehrssicher ist. Absperrmaßnahmen wurden bereits vorgenommen. Folglich müsste das Vordach beseitigt werden.  
Der Gemeinderat wird die Beseitigung des Vordaches in Eigenleistung durchführen.

### **TOP 10 a Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Medien mit der Erarbeitung und anschließenden Umsetzung eines Bürgerkommunikationskonzeptes mit dem Ziel zu beauftragen, eine verbesserte Transparenz der Gemeinderatsarbeit sowie verbesserte Kommunikation mit den Bürgern und Bürgerinnen Niederneisens über dafür geeignete und zeitgemäße Medien zu erreichen. Darüber hinaus wird in jeder Ratssitzung nach §16 der Gemeindeordnung eine Einwohnerfragestunde stattfinden.

### **TOP 11 Mitteilung des Vorsitzenden**

- Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über die Gespräche mit dem LBM und der Firma Koch sowie die abgesprochenen Maßnahmen während der Vollsperrung hinsichtlich Parkmöglichkeiten und Abfallbeseitigung. Über die Wiederherstellung des derzeitigen Lagerplatzes wird mit der Firma Koch noch ein Gespräch geführt werden.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Angebot der Firma Koch für die Herstellung von Feldwegen mit Aufbruchmaterial der B54 in der Gemarkung vorliegt. Nach Rücksprache mit der Jagdgenossenschaft wird diese, die grundsätzlich für die Herstellung der Feldwege zuständig ist, die Kosten hierfür nicht übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig das Angebot der Firma Koch nicht anzunehmen.

- Des Weiteren liegt ein Angebot der Firma Koch für die Herstellung eines Feldweges an der Reithalle zwischen Reithalle und Gärten vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Angebot aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltslage nicht anzunehmen.

- Der Vorsitzende teilt mit, dass zwischenzeitlich das Angebot der Syna über den Austausch der Lampenköpfe von Normallampe in LED in der Aarstraße und Wiesenstraße vorliegt. Der letzte Gemeinderat hatte diese Maßnahme grundsätzlich beschlossen. Die Kosten werden durch die Entnahme aus dem Kapitalstock gedeckt.  
Im Rahmen der Diskussion wurde festgestellt, dass die Umrüstmaßnahme umlagefähig ist und somit auf die Anwohner teilweise umgelegt werden könnte. Würde man aus dem Kapitalstock nur den Anteil der Gemeinde finanzieren, könnten mehr Straßen auf LED umgerüstet werden und somit zukünftig die laufenden Kosten bei der Straßenbeleuchtung reduzieren.  
Der Vorsitzende wird beauftragt bei der Verbandsgemeindeverwaltung den Sachstand über wiederkehrende Beiträge für die Ortsgemeinde zu erfragen und die Möglichkeit der Umlage der Umrüstkosten dort in Erfahrung zu bringen. Die Einführung der wiederkehrenden Beiträge soll forciert werden.  
Bei der Syna soll die Höhe des Kapitalstocks erfragt und die Möglichkeit der weiteren Umrüstung eruiert werden. Das Angebot wird insoweit einstimmig zurückgestellt.

- Der Vorsitzende unterrichtet die Ratsmitglieder über den Ortstermin im Wald mit dem Revierförster Johannes Betz und die festgestellten Borkenkäferschäden. Derzeit ist ein Vollernter im Einsatz um den Fichtenbestand auf ca. 6,5 ha zu roden. Diese Fläche soll anschließend in geringerem Umfang aufgeforstet werden. Dieses wird Gegenstand des Waldbegangs am 23.11.2019 sein.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Reparaturkosten im Kindergarten aufgrund von Verkalkungen u.a. für Mischbatterien kontinuierlich hoch sind. Er hat daher beim heimischen Sanitärbetrieb um ein Angebot für eine Entkalkungsanlage gebeten.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass er beabsichtigt ein Angebot für eine neue Schließanlage des Rathauses einzuholen.

#### **TOP 12 Fragen der Ratsmitglieder**

- Frau Hänsel-Siraf fragt nach, ob die finale Ausschussmitgliederliste den Ratsmitgliedern zugeleitet bzw. diese auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden könnte. Der Vorsitzende teilt mit, dieses nachzuholen.
- Das Gremium diskutierte ebenfalls, ob die Einladung und Anhänge digital zugesandt werden könnten, um damit auf die schriftliche Einladung zu verzichten. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Medien beraten und beschlossen werden sollte. Er wird aber im Vorfeld die Verwaltung um Prüfung der Angelegenheit bitten.

**Vor Eintritt in die Nichtöffentliche Sitzung verabschiedet der Vorsitzende die anwesenden Zuschauer.**

#### **TOP 15 Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung Beschlüsse gefasst wurden.

**Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Ortsgemeinderates um 23.15 Uhr.**